

## **Ekosem-Agrar produziert über 2.000 Tonnen Rohmilch am Tag**

- **Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf 535.000 Hektar per Ende März 2019**
- **Milchkuhherde wächst auf knapp 75.000 Tiere zum 31. März 2019**
- **Inbetriebnahme aller in 2018 begonnen Milchviehanlagen noch im laufenden Jahr**

Walldorf, 5. April 2019 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, hat die Rohmilchproduktion in dieser Woche erstmals auf über 2.000 Tonnen pro Tag gesteigert. Damit hat der größte Milchproduzent Russlands seine Milchleistung pro Tag innerhalb von 15 Monaten verdoppelt und zählt nach Einschätzung der Geschäftsführung auch zu den acht größten Rohmilchproduzenten weltweit. Realisiert wurde dieser Anstieg mit dem Ausbau der Milchkuhherde von knapp 45.000 Tieren zum Jahresende 2017 auf fast 75.000 Milchkühe per Ende März 2019. Die kontrollierte landwirtschaftliche Nutzfläche umfasste zum 31. März 2019 rund 535.000 Hektar.

Im Geschäftsjahr 2018 verzeichnete die Ekosem-Agrar AG in allen Bereichen ein starkes operatives Wachstum. So kontrollierte die Gruppe zum Jahresende eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 504.000 Hektar (+57 %; Vj. 322.000 Hektar). Davon befanden sich zum 31. Dezember 2018 rund 194.000 Hektar (38%) im Eigentum der Gesellschaft. Auch die Gesamtherde im Bereich der Milchproduktion wuchs im Jahresverlauf um 42 % auf über 133.000 Tiere per Ende 2018 (Vj. 93.500 Tiere). Die Anzahl der Milchkühe stieg von 44.980 Tieren zum Jahresende 2017 um 48 % auf 66.500 Tiere am 31. Dezember 2018. Insgesamt produzierte die Gruppe im Geschäftsjahr 2018 484.000 Tonnen Rohmilch, ein Anstieg um 62 % gegenüber 2017 (ca. 298.000 Tonnen). Auf Basis der aktuellen Tagesleistung von 2.000 Tonnen ergäbe sich eine annualisierte Milchmenge von 730.000 Tonnen.

Trotz des starken Wachstums in der Milchproduktion beeinträchtigte der in 2018 vorübergehend gesunkene Rohmilchpreis die Geschäftsentwicklung deutlich und wird sich auch im Ergebnis der abgelaufenen Berichtsperiode widerspiegeln. Während der Preis für ein Kilogramm Rohmilch im Jahr 2017 noch bei durchschnittlich 44 Eurocent lag, gab dieser im Geschäftsjahr 2018 auf durchschnittlich 35 Eurocent nach. Seit der zweiten Jahreshälfte 2018 hat sich der Milchpreis wieder deutlich erholt. Auf Rubelbasis wurde das Niveau von 2017 bereits wieder erreicht, auf Eurobasis liegt der Rohmilchpreis unter Berücksichtigung von Währungseffekten aktuell bei ca. 39 Eurocent.

Getragen von den weiterhin guten Wachstumsbedingungen in der Milchproduktion, vor allem durch die staatlichen Fördermaßnahmen, setzt die Ekosem-Agrar AG den Ausbau der Herde und der Milcherzeugung weiter fort. Im Jahr 2018 begann die Gruppe mit dem Bau von 14 modernen Milchviehanlagen mit Stallplatzkapazitäten für über 45.000 Milchkühe. Einige dieser Anlagen wurden bereits in Betrieb genommen, die Inbetriebnahme aller Anlagen soll noch in 2019 erfolgen. Mit den dadurch entstehenden Kapazitäten plant die Gesellschaft, ihre Milchkuhherde auf über 100.000 Tiere zu erweitern und die Tagesproduktion der Gruppe auf ca. 3.000 Tonnen Rohmilch zu steigern. Damit wäre die Gesellschaft nach Einschätzung des Managements der größte Rohmilchproduzent weltweit.

Darüber hinaus arbeitet die Gesellschaft intensiv am Ausbau ihrer eigenen Milchverarbeitungskapazitäten. Dadurch soll die Abhängigkeit von der Volatilität des Rohmilchmarktes reduziert und die Wertschöpfungskette vertieft werden. Durch den Umbau zweier bestehender Molkereien in den Regionen Woronesch und Kaluga sollen die Produktionskapazitäten für höhermarginige Produkte, wie Quark, Trinkjoghurt und Desserts im laufenden Jahr gesteigert werden. Darüber hinaus befindet sich eine kleine Käserei im Gebiet Woronesch im Bau, die 2019 fertiggestellt werden soll. Im Gebiet Nowosibirsk erfolgt derzeit der Bau einer großen Molkerei mit einer Verarbeitungskapazität von über 1.000 Tonnen Rohmilch pro Tag, die nach ihrer Fertigstellung Ende 2020 neben einer breiten Palette von Frischprodukten vor allem Käse für den russischen Markt und den Export produzieren soll.

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Vorstandsvorsitzender der Ekosem-Agrar AG: „Mit unserer Entwicklung im Bereich der eigenen Milchverarbeitung sind wir sehr zufrieden. Unsere neue Marke ‚EkoNiva‘ ist bereits in zahlreichen Märkten mehrerer großer Supermarktketten erhältlich – darunter die Globus-Gruppe mit ihren umsatzstarken Hypermärkte in der Moskauer Region. Diese Marktpräsenz werden wir im laufenden Jahr deutlich auszuweiten und eine Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Supermarktketten anstreben.“

Die finalen Finanzkennzahlen und der Konzernabschluss werden wie geplant im Juni 2019 veröffentlicht.

### **Über Ekosem-Agrar**

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von über 141.000 Rindern in der Milchproduktion (davon rund 75.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von über 2.000 Tonnen Rohmilch pro Tag per Ende März 2019 ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von über 535.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit über 10.000 Mitarbeitern in acht Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2017 eine Betriebsleistung von 246 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 69,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: [www.ekosem-agrar.de](http://www.ekosem-agrar.de)

### **Ekosem-Agrar Kontakt**

Adrian Schairer // T: +49 (0) 6227 3585 936 // E: [ir@ekosem-agrar.de](mailto:ir@ekosem-agrar.de)

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: [irina.makey@ekosem-agrar.de](mailto:irina.makey@ekosem-agrar.de)

### **Presse / Investor Relations**

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: [presse@ekosem-agrar.de](mailto:presse@ekosem-agrar.de)